

Wien, am 15.06.2022

## Myopiekongress 2022 **Der Kampf gegen die Kurzsichtigkeit**

**Der Anteil der myopen (also kurzsichtigen) Bevölkerung hat in den letzten Jahren weltweit stark zugenommen. Die Branche reagiert darauf: Augenoptiker:innen, Optometrist:innen, Orthoptist:innen und Augenärzt:innen können mit geeigneten Maßnahmen bei gefährdeten Jugendlichen und Kindern das Risiko einer stark zunehmenden Kurzsichtigkeit mindern. Die aktuellsten Entwicklungen wurden jetzt bei einem Kongress in Wien vorgestellt.**

Expert:innen gehen davon aus, dass bis 2050 die Hälfte der Bevölkerung kurzsichtig sein wird. Diese beunruhigende Entwicklung hat aktuellen Erkenntnissen zufolge sowohl genetische Ursachen, ist aber auch eine Folge unserer zunehmenden Zeit vor Bildschirmen, Verstädterung und zu wenig Zeit im Freien. Die Myopie, also das übermäßige Augenlängenwachstum bei Kindern und Jugendlichen, führt nicht nur dazu, dass die Betroffenen Brillen oder Kontaktlinsen benötigen, um besser zu sehen. Es steigert auch das Risiko von Folgeerkrankungen im Alter. Dazu gehören etwa Netzhautablösung und Makuladegeneration. „Es ist essentiell, zu verhindern, dass Augen einen pathologisch hohen Wert von sechs Dioptrien und mehr entwickeln“, erklärt Markus Gschweidl, Bundesinnungsmeister der Augenoptiker / Optometristen im Rahmen des Myopiekongresses 2022 in der Wiener Urania mit den wichtigsten Vertreter:innen der Branche.

### **Eindämmung möglich, Beseitigung nicht**

In der Eindämmung der Myopie haben sich in den letzten Jahren verschiedene Wege etabliert: spezielle Kontaktlinsen und neuartige Brillengläser. Darüber hinaus werden in der Medizin auch Atropin-Tropfen eingesetzt. Die aktuellen Strategien zum Myopie-Management der auf Kontaktlinsen, Brillengläser und Instrumente spezialisierten Industrie wurden im Rahmen des Kongresses nun vorgestellt. So kann die ungewollte Augenverlängerung und deren Verlauf mit neuen Messinstrumenten anschaulich nachgewiesen werden. „Die Entwicklung in diesen Bereichen ist in den letzten Monaten besonders schnell vorangeschritten. Wurden vor einem Jahr gerade die ersten Brillengläser zur Einbremsung der Kurzsichtigkeit präsentiert, sind es mittlerweile drei verschiedene Anbieter dafür“, gibt Veranstalter Walter Gutstein von der Optometrie & Hörakustik Initiative (OHI) einen Überblick.

### **Mikrolinsen in Brillen bringen positiven Effekt**

Tatsächlich zeigen spezielle optische Methoden, wie zum Beispiel viele kleine, in das Brillenglas eingebaute Mikrolinsen, einen positiven Effekt in der erwünschten Verlangsamung einer Kurzsichtigkeit. Neuere wissenschaftliche Studien zeigen sogar, dass mit speziellen Brillengläsern – wie das Essilor Stellest™, HOYA MiYOSMART oder Visall

MYOSLOW – im Vergleich zu herkömmlichen Brillengläsern das Augenlängenwachstum signifikant verringert werden kann.

### **Verschiedene Ansätze bei Kontaktlinsen**

Bereits seit einigen Jahren wurde die Wirksamkeit von Kontaktlinsen mit einem sogenannten myopischen Defokus nachgewiesen. Produkte wie die CooperVision MiSight® 1 day, Galifa Scalia 2, Hecht myLIFE BIAS, Hetych KSI und SwissLens Relax weisen eine Myopie verlangsamende Geometrie auf und werden ganz normal während der Wachphase getragen. Orthokeratologie-Kontaktlinsen wie die Galifa Luna, Hecht myLIFE seefree® und WÖHLK OKE werden hingegen auch in der Nacht getragen und verlangsamen das Fortschreiten einer Kurzsichtigkeit unter anderem auch mittels hydrostatischer Kräfte. Einen gänzlich anderen Ansatz verfolgt Safilens mit den DELIVERY TYRO Kontaktlinsen, die Wirkstoffe an das Auge abgeben und dadurch eine Verlangsamung der Myopie bewirken sollen. Zu diesem letzteren Ansatz sind klinische Studien aktuell noch am Laufen.

### **Ab ins Freie**

Eltern sollten die Entwicklung der Sehkraft ihrer Kinder jedoch nicht nur von den Hilfsmitteln abhängig machen. „Auch mit einer Anpassung des Lebensstils kann gutes Sehen unterstützt werden“, so Markus Gschweidl. Dazu gehören etwa eine regulierte Zeit vor dem Bildschirm (egal ob Fernseher, Laptop oder Handy) und mindestens zwei Stunden täglich im Freien, um den Blick ausgiebig in die Ferne zu richten. Gerade bei Kindern, bei denen ein besonders hohes Risiko für eine Kurzsichtigkeit besteht – etwa, weil beide Eltern betroffen sind – sollte ein regelmäßiger Seh-Check Selbstverständlichkeit sein. Tritt eine Myopie auf, hilft der:die Augenoptiker:in in Kooperation mit dem:die Augenarzt:ärztin dabei, die passenden Maßnahmen zu finden, um einem weiteren Fortschreiten gegenzusteuern. Die Entwicklungen der Industrie schreiten jedenfalls zügig voran.

### **Fotos, Abdruck honorarfrei unter Angabe des jeweiligen Copyrights:**

Bild 1: Die Eröffnung des Myopiekongress 2022 durch die Veranstalter Walter Gutstein (links) und Harald Belyus (rechts) von der Optometrie & Hörakustik Initiative (OHI) © OHI GmbH | Diana Poherzelsky

Bild 2: Das Auditorium beim Myopiekongress 2022 © OHI GmbH | Diana Poherzelsky

Bild 3: Vor allem vor dem Schulstart sollte die Sehkraft der Kinder kontrolliert werden © Unsplash

Weitere Bilder zum Download unter: [www.myopiekongress.at/pressefotos](http://www.myopiekongress.at/pressefotos)

### **Pressestelle der Bundesinnung/Rückfragehinweis:**

Katharina Hofer

Himmelhoch GmbH

0650/4458213

katharina.hofer@himmelhoch.at